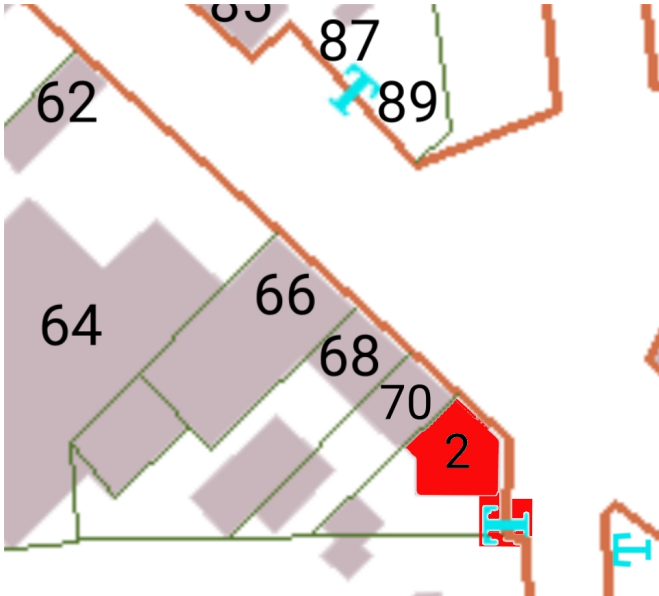


Tankstelle Chemnitzer Straße 2 (Die Gelbe)

Erbaut: 1931

Lage:	ab 1931	Chemnitzer Straße 2	
	ab 1950	Leninstraße 286	?
	ab 1991	Prager Straße 286	?

Straßennamen und Hausnummern im Bild Stand 1943.



Im Jahr 1897 erhielt das Unternehmen der Gebrüder den Namen Shell Transport and Trading Company. Als Logo benutzte es eine Miesmuschelschale.

Die Tätigkeit von Shell Transport im Orient und die Suche nach neuen Ölquellen, um unabhängiger von Russland zu werden, brachten die Gesellschaft in Kontakt mit der niederländischen Royal Dutch Petroleum. Im Jahr 1903 taten sich die beiden Gesellschaften zusammen, um sich gemeinsam gegen die Übermacht von Standard Oil zu schützen.



Die vollständige Fusion zur Royal Dutch Shell Group erfolgte 1907. Anlässlich der Fusion wählte Shell als neues Logo die Kammuschelschale, die auch heute noch in Gebrauch ist. Ende der 1920er war Shell zur führenden Mineralölgesellschaft der Welt geworden.

Die Benzinwerke Rhenania G.m.b.H. in Reisholz bei Düsseldorf wurden 1902 gegründet. Am 12. Oktober 1917 wurden die Benzinfabrik, die Schmierölraffinerie und alle Vertriebsfirmen zusammengeschlossen und die Mineralölwerke Rhenania Aktiengesellschaft gegründet.

Während des Ersten Weltkriegs beteiligte sich die Rhenania an den Ölwerken Stern-Sonneborn AG (Ossag). Im Juni 1925 wurde die Ossag durch die Rhenania komplett übernommen. Seit diesem Zeitpunkt firmierte das Unternehmen als Rhenania-Ossag Mineralölwerke AG.

Infolge des Anschlusses von Österreich 1938 und der folgenden Neuordnung der dortigen Industrie wurde die Royal Dutch Shell in Wien nebst ihrer Raffinerie in Floridsdorf auch der Rhenania-Ossag zugeordnet.

Mit der Umstellung auf die Kriegswirtschaft im September 1939 und der damit einhergehenden staatlich zentralen Lenkung durch die Arbeitsgemeinschaft Mineralölverteilung verschwanden alle Markennamen, und die dem Zentralbüro für Mineralöl unterstellten Tankstellen gaben gegen Tankausweis oder Benzin-Bezugsschein markenloses Benzin ab.

1947 erfolgte die Umbenennung in Deutsche Shell Aktiengesellschaft.

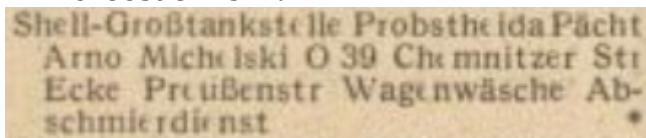


Erstmalig wird im Adreßbuch 1931 eine Tankstelle erwähnt.

Ab 1932 bis 1945 nicht mehr im Adreßbuch erwähnt.

Am 19.5.1951 stellt Rudolf Heinz Bräunlich den Antrag Gewerbe genehmigung zum Betrieb einer Tankanlage. Als Gewerbeobjekt ist die alte Tankstelle neben der Chemnitzer Straße 2 vorgesehen. Ihr gegenüber liegt allerdings schon die Minol-Großtankstelle.

Im Adreßbuch 1947:



Im Adreßbuch 1949:



Im Branchenfernsprechbuch 1957:



um 1994

